

5V"j Reichelt, Hans\*

*Diplomwirtschaftler*

*Stellvertreter des Ministers*

*für Land-, Forst- und*

*Nahrungsgüterwirtschaft*

*der DDB/und*

*Vorsitzender des Staatlichen*

*Komitees für Meliorationen*

*102 Berlin*

*DBD-Fraktion*

**Sied i'örfrfhr dts VoisAfs**

*/^)iVüfltxrtlfäi eCw-PJ? R.*

*Ah'hilf«r für Utnlv'd/j<sup>1</sup> chut<sup>2</sup>*

Geboren am 30. März 1925 in Proskau als Kind einer Arbeiterfamilie.

Verh., drei Kinder. Oberschule. 1949 DBD, seit 1950 Mitgl. des PV, des Sekretariats und des Präsidiums des PV der DBD. 1950 FDGB.

1953—1963 Minister für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft. 1954—1955 Besuch der Zentralschule für Agrarpolitik. Seit 1959 Mitgl. des ZV der VdgB. 1963/1964 Staatsexamen als Diplomwirtschaftler. 1963—1971 Mitgl. des RLN der DDR. 1963—1967 Minister und Stellvertreter des Vors, des RLN der DDR, seit 1971 Stellvertreter des Ministers für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft und seit 1966 auch Vors, des Staatlichen Komitees für Meliorationen. Seit 1950 Abg. der VK, 1954—1958 Mitgl. des Wahlprüfungsausschusses. 1958—1963 Mitgl. des Ständigen Ausschusses für Allgemeine Angelegenheiten, 1967—1971 Mitgl., seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Geschäftsordnungsausschusses.

WO in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.



\* Am 9. März von der VK zum Mitgl. des Ministerrates gewählt; vom Vors, des Ministerrates, Willi Stoph, zum Stellvertreter des Vors, des Ministerrates und Minister für Umweltschutz und Wasserwirtschaft berufen.